

Harare



Simbabwe P-38 (Rückseite)

Im Vordergrund die *Ewige Flamme der Unabhängigkeit*,
im Hintergrund die Innenstadt von Harare

Harare ist die Hauptstadt von Simbabwe.

Geschichte

Am 12. September 1890 gründete der Kolonialpionier Cecil Rhodes die Siedlung *Fort Salisbury*. Das Zentrum befand sich am heutigen *Africa Unity Square*, gegenüber des *Parlamentsgebäudes*. Ab 1923 war Fort Salisbury Sitz der Kolonialregierung von Südrhodesien. Im Jahr 1935 wurde Fort Salisbury zur Stadt Salisbury erhoben. Als man am 1. August 1953 die *Föderation von Rhodesien und Njassaland* gründete, wurde Salisbury zur Hauptstadt des neu geschaffenen Staates. Die Föderation wurde Ende 1963, nach der Unabhängigkeit von Nordrhodesien (Sambia) und Njassaland (Malawi), aufgelöst. Auch in Südrhodesien, dessen Hauptstadt Salisbury weiterhin war, gab es starke Tendenzen zur Unabhängigkeit. Das führte zu einer einseitigen Unabhängigkeitserklärung der Regierung am 11. November 1965 durch die Regierung von Ian Smith. Die Unabhängigkeit Südrhodesiens wurde nicht anerkannt, auch nicht als sich das Land ab 1970 provokativ *Republik Rhodesien* nannte. Der letzte Versuch das Land als Heimat für Weiß und Schwarz zu erhalten war die Gründung der *Republik Simbabwe Rhodesien* im Sommer 1979. Diese Republik scheiterte bereits im Dezember. Im Februar 1980 gewann *Robert Mugabe* die Wahl zum Premierminister und trat sein Amt am 18. April 1980. Staatspräsident wurde *Canaan Banana*. Ab diesem Zeitpunkt war Südrhodesien unabhängig. Eine der ersten Amtshandlungen war die Änderung des Namens in Simbabwe. Am zweiten Jahrestag der Unabhängigkeit von Simbabwe wurde die Hauptstadt Salisbury in Harare umbenannt.

Harare heute

Harare hat derzeit knapp 2.000.000 Einwohner, nimmt man die Vororte dazu kommt man auf ca. 3.000.000 Einwohner. Das bedeutet, dass ein Viertel der Bevölkerung Simbabwes im Bereich der Hauptstadt wohnt. Harare ist an sich eine vielseitige Stadt: Handelszentrum für Tabak und Baumwolle, Industriezentrum (Textilien, Stahl, Chemie) und Bergbauggebiet (Gold). Leider sind auf Grund der wirtschaftlichen Situation in Simbabwe viele dieser Aktivitäten zum Erliegen gekommen. Die Infrastruktur in der Stadt ist nicht sonderlich zuverlässig. Ausfälle von Strom und Wasser sind an der Tagesordnung, das Abwassersystem ist marode und viele Straßen sind dringend reparaturbedürftig.

Harare auf Banknoten

Auf Banknoten sieht man die Stadt vom Kopje aus gesehen. Der Kopje ist ein großer Granitfels, der ca. 2 km südwestlich der Innenstadt von Harare liegt. Die Ansicht ist allerdings nicht aktuell, sondern zeigt die Stadt, wie sie im Jahr 1980 aussah.

Land	SCWPM-Nr.	Wo?
Simbabwe	3	Rückseite
Simbabwe	38	Rückseite
Simbabwe	56	Rückseite
Simbabwe	97	Rückseite